

„Deutsche Meister der Gleichmäßigkeit“ gefeiert

CLASSIC-RALLYE Nach dem Rundkurs der Rallyeteilnehmer war großer Empfang beim Bürgerfest.

VON ALOIS DACHS

BAD KÖTZTING. Es war der Tag der Oldtimer am Samstag beim 32. Bad Kötztinger Bürgerfest. Nach der Präsentation des 1. Kötztinger Oldtimerclubs, dessen „Sahnestücke“ wir in der morgigen Ausgabe gesondert vorstellen, erwarteten am Samstag gegen 17.15 Uhr mehrere Hundert Bürgerfest-Gäste das Ende der Bayerwald-Rallye Classic, die seit Freitagnachmittag eine gewaltige Strecke durch die Oberpfalz, Teile Niederbayerns und nach Tschechien bewältigt hatte.

Bevor Rallyesprecher Michael Hagemann die Teilnehmer nacheinander an der Kreuzung Herren-/Gehring- und Marktstraße vorstellen konnte, galt es allerdings, in der letzten Gleichmäßigkeitsprüfung den Preis der Spielbank auszufahren. Gestartet wurde dabei heuer am Torplatz, über Torstraße und oberen Markt ging es zur Metzstraße, von dort zur Gehringstraße, diese noch einmal hoch und die ganze Runde ein zweites Mal, ehe in Höhe der Bäckerei Kerscher das Ziel erreicht wurde. Nach dem Zieleinlauf fuhren die Teilnehmer in die Untere Marktstraße, wo ein Bewirtungsteam des AC Kötzting Fahrer und Beifahrer mit einem Glas Sekt zur erfolgreich abgeschlossenen Rallye beglückwünschte, während Michael Hagemann den Zuschauern Erläuterungen zu Fahrzeugen und Besatzungen gab.

Da gab es viel zu staunen, nicht nur über die Leistung, die bestimmte Modelle von Porsche oder Lancia entwickelten, sondern auch über die Ausstattung einzelner Fahrzeuge. Dass der Ferrari 512 schon beim Neukauf 1977 die stolze Summe von 230 000 Mark verschlang, war ebenso interessant, wie die Ausstattung des „Rallye-Exoten“ Rolls Royce Silver Shadow aus dem Jahr 1976, der sogar einen Fußschemel für die Fondpassagiere aufwies. Seine Insassen, Gregor und Franz Aufhauser aus Brunn am Gebirge, bzw. Wien erlebten die „Bayerwald-Classic“ auf die luxuriöseste Art, die denkbar ist, auch wenn in ihrem Logbuch besonders wichtig ist, wie viele Tankstellen auf der Strecke liegen.

Froh waren alle Teilnehmer, als sie ihre wertvollen Fahrzeuge wieder sicher und unbeschädigt auf dem Jahnplatz wussten. Dass auch ein „fliegender Wechsel“ möglich ist, bewiesen Daniela Oberkötter und Marianne Kopp aus Bad Kötzting, die mit einem VW K 70 gestartet waren, der sich als „nicht ganz fit“ erwies und deshalb gegen einen Mexico-Käfer ausgetauscht wurde. Beide kamen damit immerhin auf Platz 30 und rangierten damit vor Robert Auzinger und Marc Oberkötter.



Hunderte Bürgerfestbesucher erwarteten die Parade der Teilnehmer an der Bayerwald-Rallye Classic, die mit einem Glas Sekt empfangen wurden.

DIE ERGEBNISSE

► **In der Gesamtwertung** waren erfolgreich:

► **1. Henglein Classic Team**, Norbert Henglein, Beifahrer Walter Zuckermeier auf Porsche 911 RSR, Baujahr 1975, aus Wassermungenau/Haundorf, Gesamtzeit in 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen: 0:00:08.68 Sekunden.

► **2. Augsburgener ASC**, Klaus und Siegfried Leinfelder, Nördlingen/Öttingen, VW Golf GTI Pirelli (1983), 0:00:12.73.

► **3. MC Labertal/Kathrein Klassik Team**, Andreas und Ludwig Dinzinger, Geiselhöring, BMW 1802 (1975), 0:00:12.80.

► **4. Kathrein Klassik Team**, Toni Silberhorn/Ute Kubainski, Nittendorf, Porsche 911 Carrera (1976), 0:00:14.27.

► **5. TÜV Süd Autoservice**, Wolfgang und Rita Inhester, Ditzingen, Porsche Carrera 911 RS Gr. 4, 0:00:20.81.

► **6. Klaus und Karin Steffens**, Hameln, Triumph TR 4 A, 0:00:21.70.

► **7. Helmut und Christa Stadlmayr**, Nürnberg, Porsche 911 (1985), 0:00:22.42.

► **8. Bavarian Sixpack/AMC Bad Aibling**, Christian und Regina Hagn, Gmund, Porsche 911 E (1969), 0:00:23.14.

► **9. AC Hersbruck**, Roland Wittmann und Oswald Kipfer, Offenhausen/Hersbruck, Daimler Benz E 190 E (1989), 0:00:23.36.

► **10. Kathrein Klassik Team**, Prof. Dr. Anton Kathrein und Michael Dinzinger, Rosenheim/Geiselhöring, Lancia Fulvia HF 1.6 Fanalone (1968), 0:00:28.89.

► **Die weiteren Ergebnisse:**
<http://www.bayerwald-rallye.de/?page=2011&subpage=ergebnisse> (kjm)



Einer der Stars der Rallye, der Ferrari 512 BB König Spezial von Horst Kesphol, Beifahrerin Silke Paul, beide aus Lemgo



„Antennenkönig“ Prof. Dr. Anton Kathrein mit seinem Lancia Fotos: Rabl-Dachs



Porsche 914-6 GT beim Rundkurs



Die Lokalmatadore Dr. Marc Oberkötter (l.) und Robert Auzinger kamen mit ihrem Mercedes 280 SE nur auf Platz 31, hinter Daniela Oberkötter und Marianne Kopp, die im Rennen vom K 70 auf einen Mexico-Käfer wechselten.



Foto von links: Stefan Dittrich 1. Vorsitzender AC Bad Kötzting, Klaus Leinfelder, Siegfried Leinfelder, Walter Zuckermeier, Andreas Dinzinger, Ludwig Dinzinger, Dr. J.J. Dollemann, Niederlande (FIVA Observer), Achim Kadur (Sportlicher Rallyeleiter) und Frieder Costa (2. Bürgermeister), Foto: Müller